

Les 42 revendications des gilets jaunes

Députés de France, nous vous faisons part des Directives du peuple pour que vous les transposiez en LOI :

Die 42 Forderungen der Gelbwesten

Abgeordnete Frankreichs, wir übermitteln Ihnen die Direktiven des Volkes, damit Sie diese in Gesetze umsetzen:

Nach inhaltlichen Blöcken sortiert

jeweils dem offensichtlichsten Schwerpunkt der Forderung zugeordnet,
Reihenfolge nach erstmaligen Auftauchens eines Schwerpunkts in der Originalliste

Wohnen

Zéro SDF : URGENT.

1 Null Wohnungslosigkeit **[1]**: DRINGEND.

Limitation des loyers. + de logement à loyers modérés (notamment pour les étudiants et les travailleurs précaires).

25 Begrenzung der Mieten. Mehr Wohnungen mit moderaten Mieten (insbesondere für die Studenten und prekär Beschäftigten).

Le prix du gaz et l'électricité ayant augmenté depuis qu'il y a eu privatisation, nous voulons qu'ils redeviennent publiques et que les prix baissent de manière conséquente.

29 Da die Gas- und Strompreise seit der Privatisierung gestiegen sind, fordern wir, dass beides wieder in die öffentliche Hand kommt und die Preise konsequenterweise gesenkt werden. **[18]**

Löhne und Arbeitsrecht

SMIC à 1300 euros net.

3 Ein Mindestlohn von 1.300 Euro netto. **[2]**

Les salaires de tous les Français ainsi que les retraites et les allocations doivent être indexés à l'inflation.

12 Die Löhne aller Franzosen sowie die Renten und Sozialleistungen müssen der Inflation laufend angepasst werden.

Pour la sécurité de l'emploi : limiter davantage le nombre de CDD pour les grosses entreprises. Nous voulons plus de CDI.

15 Zur Sicherung der Beschäftigung: Befristete Arbeitsverträge in großen Unternehmen stärker begrenzen. Wir wollen mehr unbefristete Verträge.

Salaire maximum fixé à 15 000 euros.

22 Festlegung eines Maximallohns von 15.000 Euro.

Que des emplois soient créés pour les chômeurs.

23 Schaffung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose.

[1] Original (fr.) SDF - *sans domicile fixe*, also (de.) *ohne festen Wohnsitz*. Gemeint sind also nicht „nur“ klassisch Obdachlose (fr. *sansabri*), sondern auch die Vielen, die ihre Wohnung verloren und provisorischen Unterschlupf, z.B. bei Verwandten oder auf einem Campingplatz gefunden haben. Seit 2001 ist die Zahl der Wohnungslosen in Frankreich um 50 Prozent gestiegen (lt. Fondation Abbé Pierre).

[18] Macron forderte die, neuerdings auch privaten Betreiber zur *Preismäßigung* auf. Am Atomkonzern EDF hält der Staat allerdings weiterhin 84% der Anteile, während beim Hauptkonkurrenten Engie nur noch 24% staatliche Anteile verblieben sind.

[2] Aktuell liegt der Mindestlohn in Frankreich bei 1150 Euro im Monat.

Steuern

Impôt sur le revenu davantage progressif (plus de tranches).	2	Mehr Progression bei der Einkommenssteuer (mehr Abstufungen).
Que les GROS (Macdo, google, Amazon, Carrefour...) payent GROS et que les petits (artisans, TPE PME) payent petit.	6	Steuern: die GROSSEN (McDonald's, Google, Amazon, Carrefour ...) sollen GROSS zahlen und die Kleinen (Handwerker, Kleine und Mittelgroße Betriebe) sollen <i>klein</i> zahlen.
Fin de la hausse des taxes sur le carburant.	9	Schluss mit der Erhöhung der Treibstoffsteuern.
Fin du CICE. Utilisation de cet argent pour le lancement d'une Industrie Française de la voiture à hydrogène (qui est véritablement écologique, contrairement à la voiture électrique.)	16	Abschaffung der „Steuergutschrift für die Förderung des Wettbewerbs und der Beschäftigung“ [10]. Nutzung dieser Gelder zur Förderung einer französischen Wasserstoffauto-Industrie (die wirklich ökologisch ist, im Gegensatz zu Elektroautos). [11]
Fin de la politique d'austérité. On cesse de rembourser les intérêts de la dette qui sont déclarés illégitimes et on commence à rembourser la dette sans prendre l'argent des pauvres et des moins pauvres mais en allant chercher les 80 milliards de fraude fiscale.	17	Ende der Austeritätspolitik. Einstellung von Zinszahlungen auf illegitim eingeschätzte Schulden [12] und Beginn der Schuldentilgung – ohne auf das Geld der Armen und der etwas weniger Armen zurückzugreifen, sondern durch Aufspüren der 80 Milliarden an Steuerhinterziehungen.
Pas de prélèvement à la source.	39	Keine Quellensteuer. [25]
Taxe sur le fuel maritime et le kérosène.	42	Besteuerung von Schiffsdiesel und Kerosin

Infrastruktur

Favoriser les petits commerces des villages et centres-villes. (Cesser la construction des grosses zones commerciales autour des grandes villes qui tuent le petit commerce) + de parkings gratuits dans les centres-villes.	4	Förderung der kleinen Geschäfte in den Dörfern und Stadtzentren. (Einstellung des Baus von großen Einkaufszentren um die Städte herum, die die kleinen Geschäfte töten), + kostenlose Parkplätze in den Stadtzentren. [3]
--	---	---

[10] CICE: Ein kompliziertes *Wirtschaftsförderungsprogramm* aus der *Hollande – Ära*, dass hauptsächlich großen Unternehmen zu Gute kam. Es wurde planmäßig zum 1.1.19 von Macron gestrichen und für entsprechende Firmen und dazugehörige Inhaber*innen durch die Senkung der Steuern für Unternehmen und Kapitaleinkünfte mehr als kompensiert.

[11] Unökologisch an dem französischen E-Auto-Programm ist vor allem die dafür vorgesehene Atomstrom-Produktion. Hinzu kommt ein quasi nicht vorhandenes Ladestromnetz in der Provinz.

[12] Die Staatsverschuldung liegt in Frankreich bei 2,3 Billionen €, dass entspricht ca. 99% des BIP (Bruttoinlandproduktes) eines Jahres – Deutschland liegt im Vergleich bei 64%. Tendenz in Frankreich: Weiter steigend, in erster Linie wegen der umfangreichen Steuererleichterungen für große Unternehmen und Reiche. Mit „illegitim eingeschätzt“ ist vermutlich gemeint, dass die Schulden im Grunde genommen von den Reichen verursacht wurden und nicht dem „gemeinsamen“ Staat und somit auch nicht allen Bürger*innen angehängt werden können.

[25] Die Quellensteuer wurde in Frankreich zum 1.1.19 eingeführt und bedeutet, dass – wie in Deutschland schon lange üblich – beispielsweise die Lohnsteuer direkt von dem Arbeitgeber, also von der *Quelle* abgeführt wird. Dabei fällt zum einen der zeitliche Abstand zwischen Gehaltseingang und Steuerentrichtung komplett weg, was die ohnehin vorhandene Kaufkraftkrise zum 1.2.19 verschärfte, zum anderen erhält der Arbeitgeber automatisch zusätzliche Informationen, die aus der Steuerklassifizierung ersichtlich werden. Darüber hinaus wird die neue Art der Besteuerung als Entmündigung empfunden.

[3] Die Problematik wirkt u.a. auch in die Richtung, dass Leute aus den Dörfern immer seltener in die Innenstädte kommen.

Protéger l'industrie française : interdire les délocalisations. Protéger notre industrie c'est protéger notre savoir-faire et nos emplois.	13	Schutz der französischen Industrie: Verbot von Verlagerungen. Schutz unserer Industrie bedeutet Schutz unseres Know-hows und unserer Arbeitsplätze.
Interdiction de vendre les biens appartenant à la France (barrage aéroport...)	26	Verbot des Verkaufs von Gütern, die sich im Eigentum Frankreichs befinden (Talsperren, Flughäfen...) [15]
L'intégralité de l'argent gagné par les péages des autoroutes devra servir à l'entretien des autoroutes et routes de France ainsi qu'à la sécurité routière.	28	Einsatz aller Mauteinnahmen für den Unterhalt der Autobahnen und Landstraßen Frankreichs sowie für die Straßenverkehrssicherheit. [17]
Fin immédiate de la fermeture des petites lignes, des bureaux de poste, des écoles et des maternités.	30	Sofortiger Schluss mit den Schließungen kleiner Bahnstrecken, von Postämtern, Schulen oder Geburtskliniken. [19]

Ökologie

Grand Plan d'Isolation des logements. (faire de l'écologie en faisant faire des économie aux ménages).	5	Wärmeisolierung von Wohnungen im großen Maßstab. (gleichzeitig Umweltschutz und Kostensenkung für die privaten Haushalte). [4]
Favoriser le transport de marchandises par la voie ferrée.	38	Förderung des Gütertransports auf Schienen.

Sozialversicherungen

Même système de sécurité social pour tous (y compris artisans et autoentrepreneurs). Fin du RSI.	7	Ein einheitliches System der Sozialversicherung für alle (Handwerker und kleine Selbständige eingeschlossen). Abschaffung der Selbständigen-Sozialversicherung (RSI). [5]
Augmentation des allocations handicapés.	24	Erhöhung der Beihilfen für Personen mit Handicaps.
Des moyens conséquents apportés à la psychiatrie.	33	Bereitstellung notwendiger Mittel für die Psychiatrie.

[15] Siehe auch Artikel (de); Frankfurter Rundschau; 19.6.18; <https://www.fr.de/wirtschaft/paris-verkauft-tafelsilber-11008658.html>

[17] Seit der endgültigen Privatisierung des französischen Autobahnnetzes, Ende 2005, erhöhten sich nicht nur die Mautpreise drastisch, sondern kilometerlange Spurbeschränkungen und wochenlang brachliegende Baustellen sind Normalität geworden („*bouchon payé*“ – de. *bezahlter Stau*). Derweil verfallen die staatlichen Landstraßen zusehends und das Autobahn - Betreiberkonsortium fährt *ordentliche* Gewinne ein.

[19] Kommentar *Stern.de*: „Das ist wohl das größte Problem. Denn in der Tat wurden viele öffentliche und soziale Einrichtungen, besonders auf dem Land, geschlossen. Und Bahnlinien nach Reformen gekappt.“

[4] Wärmeisolierung ist in Frankreich noch sehr rückständig. Im Sommer schnurren die Klimaanlage und im Winter die Heizungen (oft genug auch noch E-Radiatoren). Entsprechend hoch ist die Energieverschwendung - die allerdings, wegen des hohen Anteils von Atomstrom, klimapolitisch schöngerechnet wird - und entsprechend horrend sind auch oft die Stromrechnungen.

[5] Das *Régime Social des Indépendants* (RSI) ist als privatrechtliche Institution exklusiv für die Kranken-, als auch die Rentenversicherung aller Selbstständigen in Frankreich zuständig. Die Kasse übernimmt allerdings nur einen bestimmten Anteil anfallender Gesundheitskosten, den „Rest“ muss die oder der Versicherte tragen – i.d. Regel über dem in Deutschland üblichen Maß hinaus. Insofern sich *kleinere Selbstständige* keine teure private Zusatzversicherung leisten (können) sind sie deutlich schlechter versichert, als Festangestellte, bei denen außerdem eine obligatorische, betriebliche Zusatzversicherung greift. Das *RSI* ist wegen der sozialen Ungerechtigkeiten, der hohen Kosten aber auch wegen etlicher (Korruptions-) Skandale hoch umstritten.

Renten

Le système de retraite doit demeurer solidaire et donc socialisé. (Pas de retraite à point).	8	Das Rentensystem muss solidarisch bleiben und demzufolge vergesellschaftet werden. (Keine Rente nach Punkten). [6]
Pas de retraite en dessous de 1 200 euros.	10	Keine Rente unter 1.200 Euro. [7]
Apportons du bien-être à nos personnes âgées. Interdiction de faire de l'argent sur les personnes âgées. L'or gris, c'est fini. L'ère du bien-être gris commence.	31	Schaffen wir ein gutes Auskommen für unsere älteren Mitmenschen. Verbot des <i>Geldmachens</i> mit den älteren Leuten. Schluss mit <i>Grauem Gold</i> , die Zeit des <i>Grauen Wohlergehens</i> soll beginnen.
Retraite à 60 ans et pour toutes les personnes ayant travaillées dans un métier usant le corps (maçon ou désosseur par exemple) droit à la retraite à 55 ans.	36	Rente mit 60 Jahren [23]. Recht auf Rente mit 55 Jahren für alle Personen, die schwer körperlich arbeiten (beispielsweise für Maurer oder Schlachthausarbeiter).

Staatliche Funktionsträger

Tout représentant élu aura le droit au salaire médian. Ses frais de transports seront surveillés et remboursés s'ils sont justifiés. Droit au ticket restaurant et au chèque vacances.	11	Jeder gewählte Abgeordnete hat das Recht auf den Medianlohn (ein mittleres Einkommen). Seine Reisekosten werden überwacht und, soweit begründet, erstattet. Er hat ein Recht auf Restaurant- und Urlaubsgutscheine. [8]
Moyens conséquents accordées à la justice, à la police, à la gendarmerie et à l'armée. Que les heures supplémentaires des forces de l'ordre soient payées ou récupérées.	27	Konsequente zur Verfügungstellung von Mitteln für Justiz, Polizei, Gendarmerie und Armee. Bezahlung oder Freizeitausgleich von Überstunden der Ordnungskräfte. [16]
Retour à un mandat de 7 ans pour le Président de la République. (L'élection des députés deux ans après l'élection du Président de la République permettait d'envoyer un signal positif ou négatif au président de la République concernant sa politique. Cela participait donc à faire entendre la voix du peuple.)	35	Rückkehr zu einem 7-Jahres-Mandat für den Präsidenten der Republik. [21] (Die Wahl der Abgeordneten, zwei Jahre nach der Wahl des Präsidenten wird dem Präsidenten der Republik ein positives oder negatives Signal hinsichtlich seiner Politik übermitteln. Dies wird dazu beitragen, der Stimme des Volkes Gehör zu verschaffen.) [22]
Fin des indemnités présidentielles à vie.	40	Schluss mit den lebenslangen Bezügen für Altpräsidenten. [26]

[6] Macron favorisiert ein Punktesystem, nach dem jeder Erwerbstätige Kapital bzw. Punkte für seine Rente ansammelt, zum Nachteil der Niedrigverdiener*innen und erneut – mal wieder – dem *deutschen Beispiel* folgend.

[7] Die aktuelle Mindestrente liegt bei 630 €

[23] Macron peilt stattdessen eine längere Lebensarbeitszeit mit Rente erst ab 64 an, nachdem er zuvor schon von ursprünglich 60 (Gelbwestenforderung) auf 62 Jahre, generelles Renteneinstiegsalter angehoben hatte. Diese weitere Anhebung – so der Plan – soll während der, normalerweise protestfreien, Sommerferien 2019 legislativ konkret durchgezogen werden.

[8] *Restaurantgutscheine*, von monatlich ca. 120€, die auch von vielen Supermärkten akzeptiert werden, erhalten im Standard staatliche (und manchmal auch andere) Angestellte dann, wenn es an ihrer Arbeitsstätte selber keine Kantine gibt. *Urlaubsgutscheine* wurden 1982 unter Mitterrand eingeführt und sollten es kleinen, sowie mittleren Angestellten oder auch Arbeiter*innen erleichtern, (innerhalb Frankreichs) in den Urlaub fahren zu können – insbesondere auch als Kompensation für die teuren Autobahngebühren gedacht. Größenordnung 2011: 1,3 Mrd.€.

[16] Die Forderungen wurden Ende November 2018 formuliert, bevor die polizeiliche Repression gegen die Gelbwesten richtig losging. Der Passus zeigt allerdings das ursprüngliche Verhältnis der Bewegung zur Polizei – ein durchaus solidarisch, kollegiales.

[21], [22], [26] siehe nächste Seite.

Migration

Fin du travail détaché. Il est anormal qu'une personne qui travaille sur le territoire français ne bénéficie pas du même salaire et des mêmes droits. Toute personne étant autorisée à travailler sur le territoire français doit être à égalité avec un citoyen français et son employeur doit cotiser à la même hauteur qu'un employeur français. 14

Que les causes des migrations forcées soient traitées. 18

Que les demandeurs d'asiles soient bien traités. Nous leur devons le logement, la sécurité, l'alimentation ainsi que l'éducation pour les mineurs. Travaillez avec l'ONU pour que des camps d'accueil soient ouverts dans de nombreux pays du monde, dans l'attente du résultat de la demande d'asile. 19

Que les déboutés du droit d'asile soient reconduits dans leur pays d'origine. 20

Qu'une réelle politique d'intégration soit mise en œuvre. Vivre en France implique de devenir français (cours de langue française, cours d'histoire de la France et cours d'éducation civique avec une certification à la fin du parcours). 21

Schluss mit der sog. Arbeitsentsendung [9]. Es ist nicht normal, dass jemand, der auf französischem Territorium arbeitet, nicht den gleichen Lohn und die gleichen Rechte erhält. Jede Person, die autorisiert ist, auf französischem Territorium zu arbeiten, ist einem französischen Staatsbürger gleichzustellen und ihr Arbeitgeber muss in gleicher Höhe seinen Beitrag entrichten wie ein französischer Arbeitgeber

18 Abstellung der Ursachen für erzwungene Migration. [13]

19 Korrekte Behandlung von Asylbewerber*innen. Wir schulden ihnen Wohnraum, Sicherheit, Ernährung sowie Bildung für die Minderjährigen. Zusammenarbeit mit der UNO zur Einrichtung von Empfangslagern in zahlreichen Ländern der Welt in Erwartung des Ergebnisses eines Asylverfahrens. [14]

20 Die von dem Asylrecht abgelehnten, sollten in ihr Ursprungsland zurückgebracht werden.

Umsetzung einer tatsächlichen Integrationspolitik. In Frankreich zu leben heißt, französisch zu werden (Kurse in französischer Sprache, Kurse über die französische Geschichte sowie in Gemeinschaftskunde mit zertifizierten Abschlusszeugnissen am Ende der Kursreihen).

[21] Eine, eher skurril erscheinende Forderung, angesichts dessen, dass Präsident Macron ja auch schon ganz am Anfang der Bewegung, also als die Forderungen entstanden, im Fokus der Proteste stand. Zu erklären ist das vielleicht mit dem historischen Gedächtnis, oder *Bauchgefühl*, nämlich dass die Präsidenten, die (vor Sarkozy) jeweils mindestens 7 Jahre lang regierten, weniger dazu neigten, dramatische Veränderungen im Schnellverfahren durchzupauken... Diese Forderung wurde im Verlauf der Proteste jedenfalls nicht wiederholt geäußert.

[22] Die Wahlperiode der (gesetzgebenden) Nationalversammlung folgt ebenfalls bisher einem 5-jährigen Rhythmus. Seit 2002 erfolgten diese jeweils nur wenige Wochen nach der Präsidentschaftswahl und brachten immer komfortable Mehrheiten für die frisch gewählten (noch populären) Präsidenten, was zu dessen Machtfülle erheblich beitrug. Das war davor, bei anderen Taktungen eher die Ausnahme.

[26] Neben stattlichen monatlichen Bezügen, hat jeder Ex-Präsident das Recht auf eine möblierte Wohnung, Polizeischutz, Auto plus Chauffeure und mehrere feste Mitarbeiter. Ex-Präsident François Hollande kostet jährlich beispielsweise 10,3 Mio. €.

[9] Ein sog. *travailleur détaché* oder de. *entsandter Arbeitnehmer* ist ein EU – Mitbürger, i.d. Regel aus Osteuropa stammend, welcher in einem anderen EU – Land arbeitet. Dieser unterliegt nach geltendem EU-Recht dann den nationalen Arbeitsrichtlinien seines Herkunftslandes - wie z.B. Mindestlohn, Sozialversicherung etc. – wenn sein Arbeitgeber den Hauptfirmensitz ebenfalls im besagten Herkunftsland angesiedelt hat und beispielsweise in Frankreich dann eine *Filiale* eröffnet. Es geht also in erster Linie darum, innereuropäisches Lohndumping zu verhindern. Angeblich sollen ab 2020 Arbeitnehmer*innen, die ins Ausland entsendet werden, den gleichen Lohn erhalten wie die einheimischen Kolleg*innen.

[13] Migration nach Frankreich erfolgt, seit jeher, zu einem großen Teil aus den ehemaligen Kolonien. Und im Kolonialismus liegen auch ein Großteil der Ursachen für aktuelle Migration – also ein *richtig heißes Eisen* – zumal sich die französische Außenpolitik in Nord- und Westafrika, nach wie vor, im ungebrochen postkolonialen Modus bewegt.

[14] Entsprechende „Hotspots“ vor den EU- Außengrenzen ist auch die Vorstellung der EU, allen voran von Angela Merkel, allerdings ohne größere UNO – Beteiligung. Erste Umsetzungen haben u.a. zu offenen Formen der Sklaverei in Libyen und zu einer politischen Erpressbarkeit durch das Erdogan – Regime geführt.

Schulkinder

Maximum 25 élèves par classe de la maternelle à la Terminale.	32	Maximal 25 Schüler pro Klasse von der Vorschule bis zur Abschlussstufe.
Un enfant de 6 ans ne se gardant pas seul, continuation du système des aides PAJEMPLOI jusqu'à ce que l'enfant ait 10 ans.	37	Ein 6 Jahre altes Kind kann nicht selber auf sich aufpassen, Verlängerung der Hilfe für Kinderbetreuung (PAJEMPLOI) bis zum 10. Lebensjahr des Kindes. [24]

Direkte Demokratie

Le Référendum populaire doit entrer dans la Constitution. Création d'un site lisible et efficace, encadré par un organisme indépendant de contrôle où les gens pourront faire une proposition de loi. Si cette proposition de loi obtient 700 000 signatures alors cette proposition de loi devra être discutée, complétée, amendée par l'Assemblée Nationale qui aura l'obligation, (un an jour pour jour après l'obtention des 700 000 signatures) de la soumettre au vote de l'intégralité des Français.	34	Volksentscheide sind in die Verfassung aufzunehmen. Schaffung einer lesbaren und effizienten Website, überwacht durch ein unabhängiges Kontrollorgan, auf der die Leute Gesetzesvorschläge einbringen können. Wenn ein solcher Vorschlag 700.000 Unterschriften erhält, ist er von der Nationalversammlung zu diskutieren, zu ergänzen und gegebenenfalls mit Änderungsvorschlägen zu versehen. Die Nationalversammlung ist zu verpflichten, ihn (ein Jahr nach dem der Erreichung der 700.000 Unterschriften) der Gesamtheit der Franzosen zur Abstimmung vorzulegen. [20]
---	----	---

Carte Bleu -Gebühren

Interdiction de faire payer aux commerçants une taxe lorsque leurs clients utilisent la carte bleue.	41	Verbot der Erhebung einer Gebühr von Händlern für die Zahlung per Kreditkarte (<i>carte bleu</i>) durch deren Kunden. [27]
--	----	--

[24] PAJEMPLOI (fr. *Prestation d'accueil du jeune enfant*) ist ein Betreuungszuschuss für Kinder von bis zu 6 Jahren, gedacht beispielsweise für die Entlohnung von Tagesmüttern. Bei der Forderung geht es u.a. um Schulkinder, die keine Ganztageschule besuchen können, weil diese zu weit entfernt ist (auf dem Land häufig der Fall) und entsprechend betreut werden müssen.

[20] Das wären also die Bedingungen, für das von den Gelbwesten so vehement geforderte RIC, dem *référendum d'initiative citoyenne*. Also keineswegs eine „maßlose Niedrigschwelligkeit“, bei immerhin notwendigen 700.000 Unterzeichner*innen, schon bei der Initiierung eines Ablaufs in Richtung direkter Volksabstimmung auf nationaler Ebene.

[27] Gemeint sind vermutlich in erster Linie die Gebühren der Banken für Kreditkartenzahlungen. Wegen der weitverbreiteten *Manie* in Frankreich, selbst kleinste Beträge lieber mit der *heiligen carte bleu*, statt in bar zu bezahlen, sowie bei Kreditkartenverträgen meistens enthaltener, oft undurchsichtiger, Versicherungspakete kommt schnell mal ein *flottes Sümmchen* von 20-30 € monatlich bei *banco* zusammen. Hinzu kommen (eher selten) Gebühren von Restaurants oder Hotels und (meistens) horrende Zinsen auf Überziehungen. Die *carte bleu* ist gleichzeitig Statussymbol für ökonomische Stabilität, als auch *Wegelagererin* bei der Monatsabrechnung.